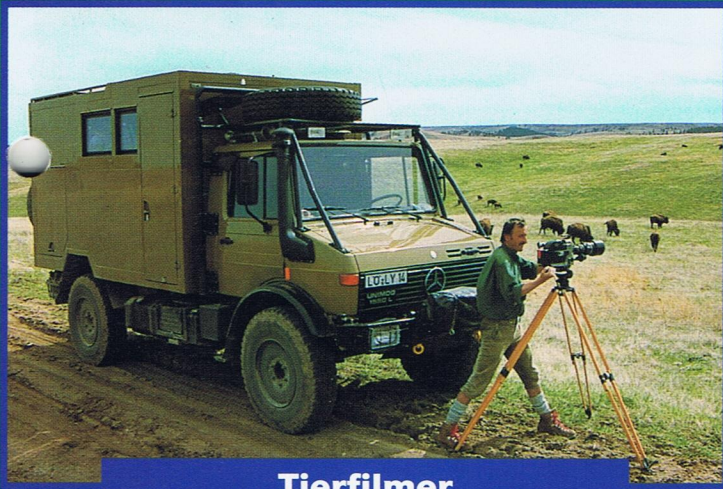
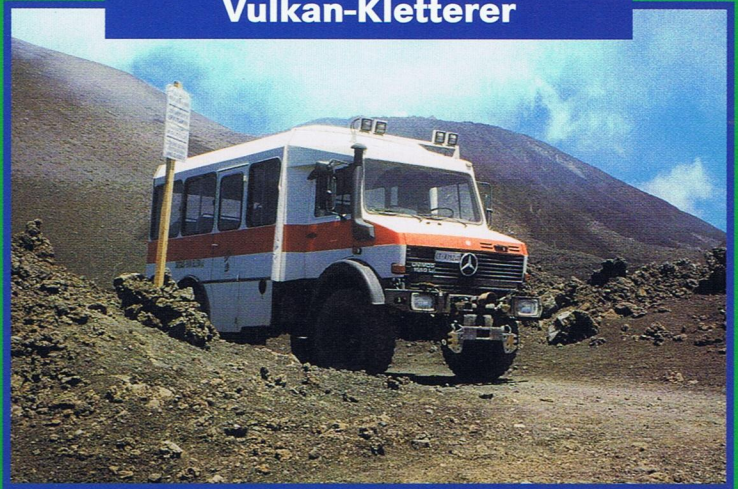


Mercedes-Benz

UNIMOG JOURNAL



Tierfilmer



Vulkan-Kletterer



Agrar-Techniker



Schwerst-
Arbeiter



Multitalent



Der Güstrow-Streuer auf dem U 2450 wird mit dem Schaufellader beladen



Zufrieden mit dem Unimog in Leistung, Qualität und Flexibilität: Joachim Kurth (r.), einer der drei Geschäftsführer der Agrarproduktion Oderbruch GmbH in Neulewin



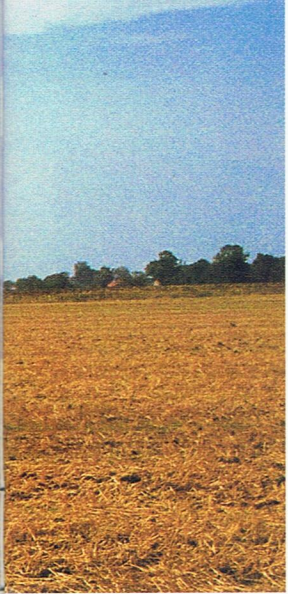
Der Güstrow-Mehrzweckstreuer wird auch im Winterdienst eingesetzt

Der Unimog steht heute im internationalen Großangebot an Traktoren fast ein wenig im Hintergrund. Auf den Großflächen der Agrarproduktionsgesellschaften in Ostdeutschland stehen jedoch die Trümpfe der Unimog-Allradtraktoren nach wie vor.

Als wir nach der Wende erstmals landwirtschaftliche Betriebe in der Bundesrepublik besucht und unseren Kollegen erzählt haben, welche Mechanisierung wir in unseren Betrieben zur Großflächenbearbeitung benötigen, schüttelten diese meist den Kopf und meinten, dass es solche Maschinen im Westen nicht gäbe. Daran erinnert sich Joachim Kurth, Landmaschinentechniker und Agraringenieur und seit 1980 in Führungspositionen der heutigen Agrarproduktion Oderbruch GmbH & Co. Agrar-Produkte KG Neulewin in Brandenburg, noch heute.

„Von denen hatte keiner eine Vorstellung, welche Größe unsere Betriebe haben, und dass diese nur mit entsprechenden Maschinen erfolgreich bewirtschaftet werden können“, ergänzt der aus der Märkischen Heide stammende Joachim Kurth. Die Größenordnungen im Osten, unweit des Grenzflusses Oder, haben andere





Auf den weiten Agrarflächen des Oderbruchs ist eine Feldbearbeitung ohne Unimog nur schwer vorstellbar

Die *Agrarproduktion Oderbruch GmbH* in Neulewin hat 1.000 Tiere, davon 450 Milchkühe. Im Ackerbau werden Weizen, Raps und Sonnenblumen für die Speiseölgewinnung, Zuckerrüben und Mais angepflanzt. Und wenn es im Sommer zur Erntezeit so richtig rund geht, dann verlassen täglich 650 t Getreide den Betriebshof. Um diese Mengen zu verarbeiten und die Produktionsflächen entsprechend bearbeiten zu können, müssen Organisation und Arbeitsabläufe aufeinander abgestimmt sein.

A

Oderbruch GmbH
agrproduktion
& Co. · Agrar-Produkte KC Neulewin

Dorfstraße 128 a 16259 Neulewin
☎ 033452 277 / 278 Fax 260

dass er stolz auf seine „Gaggenauer Flotte“ ist. In jüngster Zeit noch dazu gekommen ist eine *Dammann-Feldspritze* – wie immer auf Unimog-Fahrgestell.

„Der Unimog hat in der Landwirtschaft durchaus seine Berechtigung“, sagt der erfahrene Agrartechniker, „denn er hat ein einmaliges Einsatzspektrum. Bei uns ersetzt er die früheren IFA-Lkw ohne weiteres. In der Erntezeit hat er sich als

Auf den Großflächen stechen alle Trümpfe

Dimensionen als im dichtbesiedelten Raum der früheren Bundesrepublik. Die *Agrar-Produkte AG Neulewin* verfügt beispielsweise über 4.200 ha, auf denen Ackerbau und Milchproduktion betrieben wird. Der größte Betrieb der Region, er ist in unmittelbarer Nachbarschaft, hat mit über 7.000 ha nahezu die doppelte Größe.

Mit insgesamt 36 Mitarbeitern, fünf Unimog, 15 Unimog-Allradtraktoren mit 120 bis 240 PS Leistung, einem *Case*-Knicklenker-Schlepper mit 380 PS als Großtraktor für die Stoppelbearbeitung, fünf *Claas*-Mähdreschern und 15 alten Traktoren aus der DDR-Zeit ist der Betrieb optimal besetzt und ausgerüstet. „Die Unimog werden zum Transport, in der Düngung, im Pflanzen-

schutz und Winterdienst eingesetzt. Diese Möglichkeit des Ganzjahreseinsatzes ist ein großer Vorteil des Unimog und er passt somit ausgezeichnet in unsere organisatorischen Betriebsabläufe“, sagt *Joachim Kurth* und dabei sieht man ihm an,

robustes Zugfahrzeug bewährt, denn wir haben ein etwa 65 Kilometer langes Straßennetz in unserem Arbeitsbereich zu bewältigen, das sich nicht überall in optimalem Zustand präsentiert. Hier haben wir die Vorteile des in diesem Jahr angeschafften U 2450 hinsichtlich Leistung, Robustheit, Zugvermögen und Zuverlässigkeit längst schätzen gelernt.“

Der Betrieb hat natürlich eine eigene Werkstatt, denn bei so vielen Fahrzeugen und Geräten fällt hier immer Arbeit an. Die Betreuung in Verkauf und Service erfolgt durch den Unimog-Generalvertreter *Endres* in Berlin und bei schwierigeren Reparaturfällen oder Problemen hilft die Unimog-Vertragswerkstatt *Kabisch & Priebe* in Prötzel bei Strausberg. Die Wartungs- bzw. Standzeiten halten sich im üblichen Rahmen, zumindest sagt keiner der Befragten, ob nun Geschäftsführung, Werkstattmeister oder Fahrer, etwas anderes.



Getreideumschlag mit Schaufellader: Den Rest besorgt der Unimog U 2100 A mit Doppelanhängen

Während der Erntezeit müssen bei der Agrarproduktion *Oderbruch GmbH* täglich 650 t Getreide transportiert werden. Ein Einsatz, bei dem sich ein U 2100 A als Zugmaschine bewährt

